

generelle Vorlage für Arbeitsblätter?

Beitrag von „cassiopeia“ vom 27. August 2012 18:59

Hallo zusammen,

habt ihr eine generelle Vorlage für Arbeitsblätter? Also so, dass ihr z.B. in die Kopfzeile bestimmte Infos packt (Klasse, Thema, Datum?) und dann jedes Arbeitsblatt gleich gestaltet, sodass der Kopf immer vorhanden ist?

Falls ja - welche Infos packt ihr darauf und in welchem Dateiformat habt ihr diese Vorlage dann?

Ich überlege gerade, ob es Sinn macht, das fürs neue Schuljahr mal zu machen, weiß aber gar nicht, ob das wirklich Sinn macht.

Vielen Dank!

Beitrag von „Hermine“ vom 27. August 2012 21:08

Bei mir sehen die Arbeitsblätter vom Stil her recht ähnlich aus- aber nicht immer gleich. Da ich manche Arbeitsblätter in verschiedenen Klassen benutze, wüsste ich den Sinn eines solchen einheitlichen Kopfes auch nicht so recht (außer dass alle Schüler der Schule irgendwann mal wüssten, dass diese Arbeitsblätter von Frau Hermine sind). Bei den Klausurangaben verwende ich einen einheitlichen Kopfzeile, da die Fachschaftsvorsitzende sich das gewünscht hat (und hier in BY werden von denen ja die Klausuren nochmal durchgeschaut).

Liebe Grüße,
Hermine

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. August 2012 07:46

Unsere Arbeitblätter haben alle den gleichen Kopf. Egal um welches Fach es sich handelt. Wenn ich sehe, was bei abteilungsfremden Kollegen teilweise für Arbeitsblätter ausgegeben werden, bin ich echt ensetzt.

Schließlich haben wir doch auch irgendwie ein Bild nach außen zu vertreten, oder!?

Klassenarbeitsköpfe sehen fast genauso aus.

Links ist das Schullogo, daneben der Blatttitel, also das Thema, dann wieder daneben das Fachkürzel, darunter kann bzw. muss der Schüler seinen Namen eintragen, das Datum und die laufende Blattnummer. Auf Basis dieser Daten führt der Schüler ein Inhaltsverzeichnis. Ordnernoten werden dann wiederum bei jeder [Klassenarbeit](#) gemacht.

Gründe:

sieht einfach professionell aus

Schüler weiß, wo das Blatt im Ordner hingehört

kann schnell kontrollieren, ob ihm etwas fehlt

...

Bei der [Klassenarbeit](#) muss, wie gesagt, der Ordner abgegeben werden. Dieser wird auch benotet.

Ist das Inhaltsverzeichnis vollständig geführt, sind alle Blattköpfe bzw. alle Blätter vollständig ausgefüllt, und das ganze ist auch noch ordentlich, gibt's die 1. Bei Mängeln eben entsprechend schlechter.

Der Schüler ist gezwungen, vor der Arbeit nochmal seinen Ordner zu kontrollieren. Hat also auch schon einen Lerneffekt.

Und wenn der Ordner bei der [Klassenarbeit](#) abgegeben wird, schwirren auch keine "Spickzettel" rum.

Während der Arbeit kontrolliere ich die Ordner, trage die Noten in die Ordner und in meine Liste ein.

Viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „Justus C.“ vom 28. August 2012 10:26

"Falls ja - welche Infos packt ihr darauf und in welchem Dateiformat habt ihr diese Vorlage dann?" Ich habe mir mal ein komplettes "Layout" erstellt und benutze es seitdem. Ich finde es einfach schöner bzw. übersichtlicher und man kann es von Zeit zu Zeit anpassen. Zu der Formatfrage: Ich habe es in Word erstellt und dann ein Pdf daraus gemacht, alternativ würde ich Open Office empfehlen. Gruß Justus.

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 28. August 2012 14:58

bei euch in Bayern - Ordner, Inhaltsverzeichnisse etc. müssen in NRW bei Klassenarbeiten und Klausuren nicht abgegeben werden. Das gibts bei uns nur bei Projektarbeiten.

Beitrag von „Hermine“ vom 28. August 2012 15:18

Nö, bei uns in By ist in der Hinsicht kein Wahnsinn 😱, (zumindest bei uns werden die Ordner nicht eingesammelt) die Schreiber nach mir stammen aus BW und Hamburg.
Liebe Grüße,
Hermine

Beitrag von „Piksieben“ vom 28. August 2012 16:25

Zitat von cassiopeia

Ich überlege gerade, ob es Sinn macht, das fürs neue Schuljahr mal zu machen, weiß aber gar nicht, ob das wirklich Sinn macht.

Ich habe mir auch einmal die Mühe gemacht, eine vernünftige Vorlage zu erstellen, und ja, es macht wirklich Sinn.

In der Kopfzeile sind Schullogo, Klasse, Fach, Datum, wobei ich das manchmal freilasse, wenn ich Materialien in verschiedenen Klassen verwende.

Es sieht schöner aus, die Schüler sind schneller orientiert und wissen das auch zu schätzen. Und ich muss nicht jedes Mal neu formatieren.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. August 2012 16:31

Super-Lion: "Ordnernoten" in der Sek. II?! 😅 Ist das dein Ernst? 😕

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. August 2012 18:17

@ Plattenspieler:

Klar, warum denn nicht?

Natürlich nur in der Berufsfachschule und in der Berufsschule.

Im Meisterkurs bzw. BK gibt's keine Ordnernoten. Aber selbst hier nummerieren die Schüler die Blätter durch und heften diese ordentlich ab.

In diese Schularten gibt's auch nicht die Zeugnisnote "Projektkompetenz". Und da zählen die Ordnernoten z.B. Als "Besondere Lernleistung".

Die Schüler führen die Ordner größtenteils gerne ordentlich. Da entsteht schon ein richtiger Wettkampf. Bei uns ist es zudem so, dass sich die Betriebe auch die Ordner anschauen. Und da sieht das einheitliche Blattlayout auch gut aus.

Man kann nicht von CI und CD rede, wenn man es selbst nicht umsetzt.